

seiner Nutzung, vor allem im Rahmen umfassender landeskultureller Maßnahmen, über die Nutzung des Bodens für Zwecke der Industrie, des Bergbaus, des Verkehrs, der Wasserwirtschaft, des Wohnungsbaus sowie in der Land- und Forstwirtschaft. Hierzu gehören ferner Regelungen, die die Nutzung des Bodens zu Zwecken des Wohnens und der Erholung betreffen, sowie die Rechtsformen des privaten Bodeneigentums. —> *Recht der sozialistischen Landeskultur*

Botschaft -> *Auslandsvertretung*

Botschafter *Diplomat*

Bundesstaat *Föderation*

Bündnispolitik: die von der Arbeiterklasse unter Führung ihrer -> *marxistisch-leninistischen Front* auf der Grundlage der Theorie des Marxismus-Leninismus entwickelte Strategie und Taktik des politischen Zusammenschlusses aller Klassen und Schichten des Volkes, die an der revolutionären Beseitigung der kapitalistischen Ausbeutergesellschaft und an der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft objektiv interessiert sind. Die B. der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei beruht auf der Lehre des Marxismus-Leninismus über die -> *Diktatur des Proletariats*. Sie geht davon aus, daß die -> *Arbeiterklasse* ihre historische Mission, nämlich die Eroberung der politischen Macht und den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft, nur erfüllen kann, wenn sie sich auf das breite Bündnis mit anderen werktätigen Klassen und Schichten stützt, wenn sie vor allem das politische Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft herstellt. Gerade dem Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, seiner ständigen Weiterentwicklung und Vertiefung widmen die marxistisch-leninistischen Parteien stets größte Aufmerksam-

keit, weil dieses Bündnis die Voraussetzung für die Überwindung der Ausbeutergesellschaft und die Errichtung der sozialistischen Gesellschaft ist. Die B. der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei durchläuft entsprechend den jeweiligen Bedingungen des Klassenkampfes der Arbeiterklasse um die Eroberung und den Ausbau der politischen Macht mehrere Etappen. Unter den Bedingungen des Kapitalismus zielt die B. der Arbeiterklasse und ihrer Partei auf die Gewinnung der gesellschaftlichen Kräfte, die ebenso wie die Arbeiterklasse objektiv an der Überwindung der Macht des Kapitals und des Großgrundbesitzes, an der Beseitigung der bürgerlichen Staatsmacht und an der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse, an der Diktatur des Proletariats interessiert sind. Hauptbündnispartner sind dabei die werktätigen Bauern als zahlenmäßig besonders ins Gewicht fallender Teil der Bevölkerung, die vom Kapital aufs äußerste ausgeplündert und ausgebeutet und unter der Wirkung der ökonomischen Gesetze des Kapitalismus sowie durch staatliche Maßnahmen massenweise um ihre bäuerliche Existenz gebracht werden. Arbeiter und werktätige Bauern verbinden daher schon im Kapitalismus gleiche grundlegende Interessen. Unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus verbreitert sich die soziale Basis für das politische Bündnis der Arbeiterklasse mit anderen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes, insbesondere mit der Bauernschaft, aber auch mit anderen einfachen Warenproduzenten, mit den städtischen Mittelschichten sowie mit der Intelligenz im Kampf gegen die politische Herrschaft der Monopole und ihres Staates. Hier reicht das Bündnis, dessen Kern nach wie vor das Bündnis zwischen Arbeiterklasse und werktätiger Bauernschaft bildet, bis in die Kreise der nichtmonopolistischen